

MAKOSTURZ-TOP THERMO

Sturzschalung, einseitig gedämmt, für Höhen ≤ 30 cm



Bekanntlich lassen sich am U-Wert auch die Dämmeigenschaften am Bauteil ablesen. MAKO hat es sich daher zum Anspruch gemacht, diese hochwertige und äußerst stabile Sturzschalung mit einer Wärmedämmung vom Qualitätstyp EPS 031 WDV kd IR, grau, auszustatten, um Gutes noch besser zu machen. Darüber hinaus gehen die mit einem Betonkontakt aus Quarzsand beschichteten Schalungsplatten eine homogene Verbindung mit dem Betonkern ein.

MAKO – und der Vorsprung bleibt!

Das Material

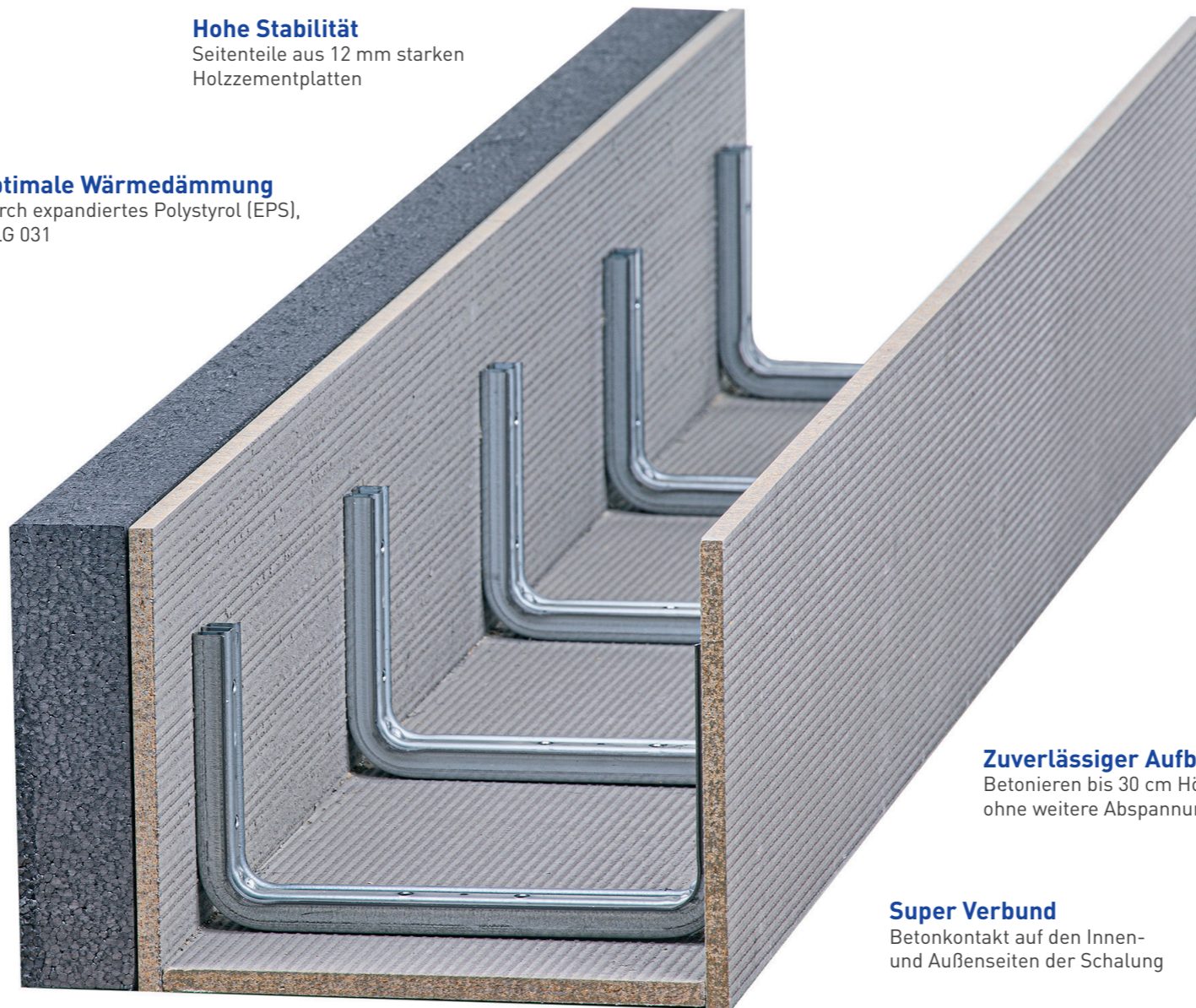
Zementgebundene Spanplatte nach EN 13986:2004 / EN 634-2:2007
 B1 nach DIN 4102 (schwer entflammbar)
 Biegefestigkeit > 9,0 N/mm²
 Biegefestigkeit (E-Modul) > 4500 N/mm²
 Querzugfestigkeit > 0,5 N/mm²
 Dauerhaftigkeit (Dickenquellung) < 1,5 %
 Dauerhaftigkeit (Feuchtbeständigkeit) > 0,3 N/mm²

Expandiertes Polystyrol (EPS) nach EN 16 163
 Brandverhalten: DIN EN 13501-1, Klasse E
 Brandverhalten: DIN 4102-1, Baustoffklasse B1
 Nennwert der Wärmeleitfähigkeit 0,030 W/(m*k)
 Schermodul / Scherfestigkeit ≥ 1,0 MPa / ≥ 50 kPa
 Leistungserklärung Nr. LE-DE-18.1
 -WDV-031-100-kd-IR-HP-FR

- technische Änderungen vorbehalten -

Hohe Stabilität
 Seitenteile aus 12 mm starken Holzzementplatten

Optimale Wärmedämmung
 Durch expandiertes Polystyrol (EPS), WLG 031



Zuverlässiger Aufbau
 Betonieren bis 30 cm Höhe, ohne weitere Abspannung

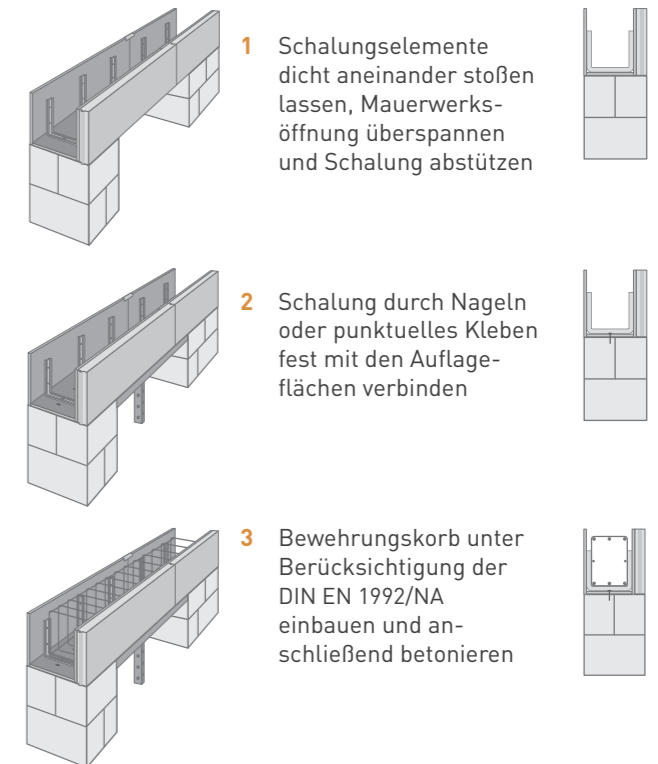
Super Verbund
 Betonkontakt auf den Innen- und Außenseiten der Schalung

Wirkungsvolle U-Bügel
 Hervorragende Verkrallung des Betons durch integrierte Bügelkralle



Korrosionsbeständig
 Verwendung von Spezialschrauben aus Edelstahl

Die Verarbeitung



Diese Montageanleitung kann nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzt nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen.

Holzzementprodukte mit Wärmedämmung sind ausschließlich auf einer ebenen Fläche zu lagern sowie vor Nässe und Durchfeuchtung als auch vor Sonneneinstrahlung zu schützen. Die aufgetragene Wärmedämmung wird aus Blockware geschnitten, wodurch die geschlossenen EPS Partikel beim Schneidvorgang durchtrennt und die innere Mikrostruktur der einzelnen EPS Partikel freigelegt werden. Die dadurch entstandene Oberfläche bietet einen sehr guten Untergrund für Beschichtungssysteme und eignet sich besonders gut für mineralische Klebesysteme, wie sie z.B. in WDV-Systemen verwendet werden.